

Administrative Regierung Staat Bundesstaat Sachsen i. R. Deutsches Reich/Deutschland

Zentrale Verwaltung

www.bundesstaat-sachsen.org



An
die Vertreter der administrativen Regierungen
der ehemaligen Bundesstaaten Bayern, Baden,
Württemberg und Preußen

Dresden, 03.01.2020

Dank für die Zusammenarbeit

Liebe Wegbegleiter in die Freiheit der Völker des Deutschen Reichs!

Bei unserem steten Bestreben, Gleichgesinnte zu vereinen, lernten wir im Sommer 2019 die Vertreter des ersten (1995 legitimierten) Freistaat Preußen in Reorganisation kennen. Sie gewährten uns Einblick in ihre Unterlagen, ihren Stand und ihre Ziele. Ihr Schaffen fußt auf den Gutachten dreier anerkannter Staatsrechtler¹. Voller Freude konnten wir Übereinstimmungen feststellen und die Hoffnung hegen, daß durch Zusammenschluß mit unseren Preußen durch Nutzung der reichen Erfahrungen und internationalen Anerkennung gemeinsam ein gewaltiger Satz nach vorn erfolgen würde. Wir waren erfreut zu erfahren, daß Staatspräsident Dr. Rigolf Hennig mit diesem Ziel bereits zu Annett Lorenz Verbindung aufgenommen hatte.

Nach einem einvernehmlichen Kennenlernetreffen von Ada und Detlef mit Runath, Arno, dem amtierenden Oberpräsidenten Niederschlesiens, Reichsland Freistaat Preußen, als dem legitimierten Vertreter des „älteren“ Preußen, im Herbst 2019 in Sörlitz wurde ein Folgetreffen vereinbart, welches jedoch überraschend aus Fürstlich Drehna abgesagt wurde. Die Begründung ist leider nicht nachvollziehbar.

Davon ausgehend, daß ein „viertes“² Preußen in Reorganisation weder internationale Anerkennung noch Beachtung vom BRD-System erwarten kann und seine Chance auf Anerkennung durch den Zusammenschluß der beiden preußischen Initiativen nicht wahrgenommen hat, haben wir Sachsen uns

- 1 Prof. Dr. jur. Hans Werner Bracht - Oberregierungsrat, Prof. Dr. Horst Rudolf Übelacker - Jurist und Publizist, Dr. jur. Frans du Buy - Dozent an der jur. Fakultät der Reichsuniversität Utrecht
- 2 Im Oktober dieses Jahres wurde ich darauf hingewiesen, daß der Freistaat Preußen, mit dem wir uns verbunden haben, bereits der 4. sich in Reorganisation wählende Freistaat Preußen sei. (Vorgänger: Rigolf Hennig, Annett Lorenz mit Bärbel Redlhammer-Raback, Thomas Mann)

Poststelle: Lohrmannstr. 20 [01237] Dresden
Tel.: 0351 20854661 (derzeit „verhaftet“) Fax: 035938 98567
E-Post: zentrale-verwaltung@bundesstaat-sachsen.net

entschieden, einen Staatsvertrag mit dem international legitimierten Freistaat Preußen unter Führung von Staatspräsident Dr. Rigolf Hennig zu schließen.

Mit Änderung ihrer Verfassungsstände im Sommer 2018 trennte sich der Weg der Bundesstaaten Bayern, Württemberg und Baden von unserem. Unsere Trennung vom Freistaat Preußen wird mit der Ratifizierung unseres Staatsvertrages mit dem Freistaat Preußen, geführt von Staatspräsident Dr. Rigolf Hennig, im Januar 2020 erfolgen.

Wir bedauern sehr, daß wir trotz Bemühens die Verschiedenheit der Ansichten und Ziele nicht aus dem Weg räumen und somit nicht wieder zusammenfinden konnten.

Für die bis Sommer 2018 gute Zusammenarbeit bedankt sich im Namen der Sachsenregierung



Clauspötzer, Claus-Dieter

Clauspötzer, Claus-Dieter
Bereich innere Angelegenheiten
administrative Regierung

Staat Bundesstaat³ Sachsen i. R.

im Rechtsstand 2 Tage vor Ausbruch des 1. Weltkriegs,
Verfassungsstand gemäß Notwahl vom 21. Januar 2016

- 3 Nach erfolgter Noterklärung am 17. Januar 2016 fand am 21. Januar 2016 die Notwahl für den Bundesstaat Sachsen im Rechtsstand zwei Tage vor Ausbruch des ersten Weltkrieges, auf der Grundlage der Restitutionspflicht gemäß § 185 Völkerrecht, in Verbindung mit den §§ 227 BGB Notwehr, 228 BGB Notstand und 229 BGB Selbsthilfe, statt.

Mit dieser Notwahl wurden aus den Wahlberechtigten des Bundesstaats Sachsen (alle Sachsen mit vollständigem Ahnennachweis vor 1914) Volksvertreter für eine konstituierende Sitzung gewählt. Während dieser Sitzung am 20. Februar 2016 in Löwenhain wurde aus deren Kreis die administrative Regierung des Bundesstaats Sachsen gewählt.

Mit dieser administrativen Regierung wird der Bundesstaat Sachsen als Glied des Deutschen Reiches (Verfassungsstand 1871) wieder handlungsfähig und kann sich gemäß der oben genannten Rechtsgrundlagen völkerrechtskonform reorganisieren. Daraus resultieren die Wiederherstellung von Souveränität und Rechtsstaatlichkeit, die Beendigung völkerrechtlichen Unrechts und der Abschluß von bis heute fehlenden Friedensregelungen mit dem Deutschen Reich in seinem Status quo ante (bellum) gemäß §185 Völkerrecht im Rechtsstand und seinen Reichsgrenzen 2 Tage vor Ausbruch des ersten Weltkriegs!